Lektion VIII – Grammatik 1

1. Demonstrativum

	lange Form		kurze Form
m.	*hāda lə-ktāb* *hād lə-ktāb*	‚dieses'	*ha-lə-ktāb*
	hādāk lə-ktāb	‚jenes'	
f.	*hayy əl-ḥāṛa*	‚diese'	*ha-l-ḥāṛa*
	hadīk əl-ḥāṛa	‚jene'	
pl.	*hadōl lə-byūt*	‚diese'	*ha-lə-byūt*
	hadənk lə-byūt	‚jene'	

Mündliche Übung
Bilden Sie mit jedem Wort drei Sätze nach folgendem Muster:

a) *hāda ktāb.* ‚Das ist ein Buch.'
b) *hāda lə-ktāb muhəmm.* ‚Dieses Buch ist interessant.'
c) *ha-lə-ktāb muhəmm.* ‚Dieses Buch ist interessant.'

1. *rəzz* ‚Reis' 2. *bāṣ* ‚Bus' 3. *məšᵊkle* ‚Problem' 4. *ʾōtəl* ‚Hotel' 5. *ṭəllāb* ‚Studenten'
6. *ʾasātze* ‚Dozenten' 7. *ṣḥūn* ‚Teller' 8. *qamīṣ* ‚Hemd' 9. *banāt* ‚Mädchen' 10. *qəṣṣa* ‚Geschichte'

2. Genitivexponent

*tabaʿ-**i***	*ʾana*	mein; gehört mir
tabaʿ- …	*ʾənte*	
	ʾənti	
	huwwe	
	hiyye	
	nəḥna	
	ʾəntu	
	hənne	

Wenn sich *tabaʿ* auf ein Wort im Plural bezieht, kann die Pluralform *tabaʿāt-* gebraucht werden: *əl-kətob tabaʿāt-i / tabaʿāt-ak / …* . Dies ist aber nicht obligatorisch.

Das Wort *tabaʿ-* kann als **Attribut** gebraucht werden:

*nsīt əl-lābtōb **tabaʿi*** ‚Ich habe meinen Laptop vergessen.'
*hayy əl-bəsᵊklēte lə-ždīde **tabaʿo*** ‚Das ist sein neues Fahrrad.' (außerhalb von Damaskus: *bəsᵊklēt* (m.)
*ḥaṭṭēto bə-š-šantāye **tabaʿi*** ‚Ich habe es in meine Tasche gelegt.'

© F. Weigelt, Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2025

Dies ist die normale Art, um Besitzverhältnisse bei Fremdwörtern auszudrücken, die keine Suffixe bekommen können. Viele Fremdwörter können aber auch mit Suffix stehen: *lābtōbi = əl-lābtōb tabaʿi, bəsᵊklētti = əḷ-bəsᵊklēte tabaʿi.* Auch bei echt arabischen Wörtern kann das Besitzverhältnis so ausgedrückt werden: *əš-šantāye tabaʿi = šantāyti*. Dies ist z.T. gleichbedeutend mit der Suffixform, wird aber auch gebraucht, um das Besitzverhältnis besonders zu betonen.

Außerdem kann *tabaʿ-* **prädikativ** gebraucht werden:

ha-l-ᵊbsēklēt ***tabaʿi.***	‚Dieses Fahrrad gehört mir.'	
ha-lə-byūt ***tabaʿāt ʿammi.***	‚Die Häuser gehören meinem Onkel.'	
tabaʿ mīn *ha-l-qalam?*	‚Wem gehört dieser Stift?'	*= la-mīn ha-l-qalam?*
> (ha-l-qalam) ***tabaʿi.***	‚Mir.'	*= (ha-l-qalam) ʾəli.*

tabaʿ- wird nicht bei *inalianable possession* verwendet, also nicht bei Familienmitgliedern, Körperteilen usw. Es heißt also nur: *ʾəxti* (nicht ~~*ʾəl-ʾəxt tabaʿi*~~), *rāsi* (nicht ~~*ər-rās tabaʿi*~~).

Üben Sie: *tabaʿ mīn əl- ...?* *– tabaʿ ...*
tabaʿ mīn hal- ...?

əl- ... tabaʿak? *– ʾē, tabaʿi* / *lāʾ mū tabaʿi, tabaʿ ... .*
əl- ... tabaʿ NN?

3. Imperativ

Der Imperativ wird gebildet, indem man von der Gegenwartsform der 2. Person Sg. Präsens das *t-* weglässt:

		m.	**f.**	**pl.**
trūḥ	>	*rūḥ!*	*rūḥi!*	*rūḥu!*
tʾūl	>	*ʾūl!*	*ʾūli!*	*ʾūlu!*
tʾūm	>	*ʾum!*	*ʾūmi!*	*ʾūmu!*

Übersetzen Sie:

1. Steh vom Boden auf (m.)! ……
2. Geht nach Hause! ……
3. Sag deinen Namen (f.)! ……

Bei den regulären Verben wird in der maskulinen Form der Vokal gelängt:

təšrab	>	*šr**ā**b*	*šrábi*	*šrábu*	
təḥmel	>	*ḥm**ē**l*	*ḥmáli*	*ḥmálu*	*(<* ḥmeli / ḥmelu)*
təktob	>	*kt**ō**b*	*ktábi*	*ktábu*	*(<* ktobi / ktobu)*

Bilden Sie die Imperative:

	m.	**f.**	**pl.**
səmeʿ			
ʿəmel	*ʿmēl / ʿmōl*		

ṭalab			
baʿat			
daras			
ṭəleʿ			

Übersetzen Sie:

1. Hör meine Geschichte (m.)! ……
2. Zieh deine Jacke an (f.)! ……
3. Schick mir einen Brief (m.)! ……
4. Lerne gut (f.)! ……
5. Los, steigt ein! ……

Zur Verneinung wird die Imperfektform mit *lā* oder *mā* gebraucht:
lā / mā təšrab, lā / mā təšrabi, lā / mā təšrabu.

Übersetzen Sie:

1. Trinkt nicht zu viel! ……
2. Schick mir kein Geld (m.)! ……
3. Schreib nicht ins Buch (f.)! ……
4. Sag nicht nein! ……

Unregelmäßige Imperativformen:

Verb	**m.**	**f.**	**pl.**	Bedeutung
ʾakal	*kōl*			
ʾaxad	*xōd*			
ʿaṭa	*ʿaṭi*	*ʿaṭi*		
qaʿad	*ʿōd*	*ʿədi*		
(əža)	*taʿa*			

> Übung 8.5
> Übung 8.6
> Übung 8.7 (Hier sollen die Sätze in *sinnvolle* verneinte Aussagen geändert werden, d.h. man muss den Inhalt etwas ändern)

© F. Weigelt, Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2025

Aufgabe zum Text VIII/1: Wo ist der Weg – *kīf əṭ-ṭarīq …?*

Schreiben Sie aus der Wegbeschreibung die Imperative heraus und ergänzen Sie die Formen.

Perfekt	**b-Imperfekt**	**Imperativ**			**Bedeutung**
		m.	f.	pl.	
məši		*ʾəmši*			
		rūḥ			

Üben Sie den Text im Maskulinum, Femininum und Plural.